

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 12 (1905)

Heft: 20

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten im Betrage von 2,2 Millionen und nach Kanada (800,000 Fr.). Bedeutende Schwankungen sind sonst nicht zu verzeichnen, nach Deutschland wurde etwas mehr exportiert, nach Oesterreich-Ungarn etwas weniger.

Halbseidene Gewebe wurden im ersten Halbjahr ausgeführt

1905: kg	126,900	im Werte von Fr.	3,653,900
1904: "	163,000	" " "	5,144,500
1903: "	211,800	" " "	6,999,500

Seit 1902 geht es mit der Produktion und dem Export halbseidener Gewebe rasch abwärts; dieser ehemals blühende Zweig unserer Industrie sinkt mit der Zeit zur Bedeutungslosigkeit hinab. Als nennenswerte Abnehmer kommen nur noch England, die Vereinigten Staaten, Kanada und Südamerika in Frage; alle diese Staaten haben ihre Bezüge bedeutend reduziert.

Der Export von Shawls, Schärpen und Tüchern stellte sich auf

1905: kg	20,400	im Werte von Fr.	1,208,700
1904: "	22,000	" " "	1,287,400
1903: "	23,400	" " "	1,432,400

Auch hier also Rückschlag, der auf verminderten Export nach den Hauptabsatzgebieten Deutschland und Frankreich zurückzuführen ist.

Die Ausfuhr von seidenen Bändern bezifferte sich in den ersten sechs Monaten auf

1905: kg	237,300	im Wert von Fr.	15,218,300
1904: "	168,000	" " "	10,435,600
1903: "	203,700	" " "	12,406,500

Das Bandgeschäft ist immer bedeutenden Schwankungen unterworfen. Nach England wurde für 2,6 Millionen, nach den Vereinigten Staaten für 1,3 Millionen Fr. mehr exportiert als im entsprechenden Zeitraum 1904; auch für Kanada ist eine erhebliche Mehrausfuhr zu verzeichnen.

Halbseidene Bänder wurden ausgeführt:

1905: kg	89,000	im Wert von Fr.	5,038,500
1904: "	104,000	" " "	5,142,800
1903: "	108,400	" " "	5,814,500

England, weitaus der beste Kunde, hat gleichviel bezogen wie im ersten Halbjahr 1904.

Für Beuteltuch sind die Ausfuhrzahlen folgende:

1905: kg	15,300	im Werte von Fr.	2,114,700
1904: "	14,900	" " "	2,120,400
1903: "	15,300	" " "	2,135,700

Einfuhr.

Seidene und halbseidene Gewebe:

1905: kg	120,500	im Wert von Fr.	5,555,100
1904: "	110,200	" " "	5,020,600
1903: "	127,900	" " "	5,723,700

Seidene und halbseidene Bänder:

1905: kg	29,100	im Wert von Fr.	1,165,900
1904: "	29,300	" " "	1,113,400
1903: "	27,600	" " "	1,120,500

Die Einfuhr von Shawls und Tüchern ist mit 117,000 etwas grösser als im gleichen Zeitabschnitt 1904; der Import von Beuteltuch ist ohne Bedeutung.

Firmen-Nachrichten.

Schweiz. — Zürich. Hermann Siber, Arnold Wolff und Robert Hegner in Zürich haben unter der unveränderten Firma Siber, Wolff & Co. in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1905 ihren Anfang nahm, und die Aktiven und Passiven der aufgelösten gleichnamigen Kommanditgesellschaft übernimmt. Import und Export von und nach Japan. Thalgaasse 14.

— Die Firma Fierz & Co., Seidenstofffabrik in Zürich I hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich V, Seefeldstrasse 84, verlegt.

— Zürich. Die Firma C. Iselin, mechanische Seidenstoffweberei in Zürich III ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Die vier minderjährigen Kinder des Herrn Iselin haben unter der Firma C. Iselin's Erben in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1905 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Die Firmaunterschrift wird durch den Vor mund der Gesellschafter, Eduard Däniker in Bern ausgeübt. An Jakob Naef in Zürich III und Hans Fierz in Zürich II ist Kollektivprokura erteilt.

— Zürich. Die Firma G. Laguionie & A. Anfrie in Paris mit Zweigniederlassung in Zürich ist infolge Uebertritts des Herrn Laguionie in die Generaldirektion der Grands Magasins du Printemps erloschen. Die Kollektivgesellschaft A. Anfrie & Co. in Paris, Gesellschafter A. Anfrie, Michel Jean, Victor Jardel und Jules Chabrier hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernommen und die Filiale in Zürich beibehalten, für welche an Jules Perrin in Paris Prokura erteilt ist. Seidenwaren en gros, Fraumünsterstrasse 15.

— Unter der Firma Bruderer, Fetz & Co. in Zürich I sind E. Bruderer-Diethelm, Rud. Fetz-Huber, beide in Zürich und E. Bruderer-Bösch in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober ihren Anfang genommen hat. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind E. Bruderer und A. Fetz, Kommanditär ist E. Bruderer-Bösch mit dem Betrage von 100,000 Franken. Seidenstoff-Fabrikation.

— Die Mechanische Seidenstoffweberei Winterthur zahlt für das letzte Geschäftsjahr 14⁰/₀, die Firma Stünzi Söhne, A.-G., Horgen 10⁰/₀ Dividende.

— Basel. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Sarasin & Cie. (Sarasin Frères & Cie. — Sarasin Brothers & Co.) in Basel hat sich auf den 30. September 1905 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird durch die drei bisherigen Teilhaber Wilhelm Sarasin-Iselin, Hans Franz Sarasin-Alioth und Ernst Sarasin-Vonder Mühl, alle von und in Basel, unter der Firma Gebrüder Sarasin & Cie in Liquidation besorgt. Die Firma erteilt des fernern für die Liquidation Prokura an Emil Gerhardt, von und in Basel. Geschäftsdomizil der Liquidationsfirma: Albanvorstadt 93.

— Wilhelm Sarasin-Iselin und Karl Eduard Vischer-Speiser, beide von und in Basel, haben unter der Firma W. Sarasin & Co. in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1905 begonnen hat.

Ital. u. Franz.	Extra- Class.	Class.	Subl	Corr.	Japan	Filatur.	Class.	Subl.	Corr.
17/19	57	56	55	—	22/24	53-54	—	—	—
18/20	56	55	54	—	24/26	51-52	—	—	—
20/22	55	54	52	—	26/30	—	—	—	—
22/24					30/40	—	—	—	—
22/26	54	53	51	—					